

DIN EN 539-2



ICS 91.100.25

Ersatz für
DIN EN 539-2:2006-10 und
DIN EN 539-2
Berichtigung 1:2009-01

**Dachziegel für überdeckende Verlegung –
Bestimmung der physikalischen Eigenschaften –
Teil 2: Prüfung der Frostwiderstandsfähigkeit;
Deutsche Fassung EN 539-2:2013**

Clay roofing tiles for discontinuous laying –
Determination of physical characteristics –
Part 2: Test for frost resistance;
German version EN 539-2:2013

Tuiles de terre cuite pour pose en discontinu –
Détermination des caractéristiques physiques –
Partie 2: Essais de résistance au gel;
Version allemande EN 539-2:2013

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 539-2:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 „Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN (Belgien) gehalten wird.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist der als Spiegelausschuss eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-02-03 AA „Dachziegel (SpA zu CEN/TC 128/SC 3)“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 539-2:2006-10 und DIN EN 539-2 Berichtigung 1:2009-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Verfahren A, B, C, D wurden gestrichen, nur das Verfahren E bleibt bestehen;
- b) die Inhalte der Berichtigung 1:2009-01 wurden zurückgeändert;
- c) neue Definition des Begriffs 3.5 „Oberflächenschaden“;
- d) geänderte Übersetzung des deutschen Titels;
- e) Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 52251-7: 1981-01
DIN 52253-1: 1988-12
DIN 52253-2: 1998-12
DIN EN 539-2: 1998-07, 2006-10
DIN EN 539-2 Berichtigung 1: 2009-01

Deutsche Fassung

Dachziegel für überdeckende Verlegung - Bestimmung der
physikalischen Eigenschaften - Teil 2: Prüfung der
Frostwiderstandsfähigkeit

Clay roofing tiles for discontinuous laying - Determination of
physical characteristics - Part 2: Test for frost resistance

Tuiles de terre cuite pour pose en discontinu -
Détermination des caractéristiques physiques - Partie 2:
Essais de résistance au gel

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 14. März 2013 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Probekörper	7
5 Prüfverfahren (Einheitliches Europäisches Prüfverfahren)	7
5.1 Kurzbeschreibung	7
5.2 Prüfeinrichtung	7
5.3 Prüflös	8
5.4 Prüfverfahren	9
5.5 Beurteilung der Prüfergebnisse	12
5.6 Prüfbericht	13
Anhang A (normativ) Bestimmung der Trockenrohdichte durch Unterwasserwägung	14
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument (EN 539-2:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 „Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2013, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2013 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 539-2:2006.

Gegenüber der Vorgängerversion wurden Änderungen in Abschnitt 1, Unterabschnitt 3.1, 3.5, 3.6 und 3.8, Abschnitt 5 und Anhang A vorgenommen. Die Prüfverfahren A, B, C und D wurden zurückgezogen.

Dieser Teil von EN 539 folgt:

— EN 539-1, *Dachziegel für überlappende Verlegung — Bestimmung der physikalischen Eigenschaften — Teil 1: Prüfung der Wasserundurchlässigkeit*

Dieser Teil der EN 539 ist Bestandteil der nachfolgend aufgelisteten Reihe von Normen über Dachziegel:

— EN 1304, *Dach- und Formziegel — Begriffe und Produktspezifikationen*

— EN 538, *Tondachziegel für überlappende Verlegung — Prüfung der Biegetragfähigkeit*

— EN 1024, *Tondachziegel für überlappende Verlegung — Bestimmung der geometrischen Kennwerte*

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt das Prüfverfahren für die Bestimmung der Frostwiderstandsfähigkeit von Dachziegeln und Formziegeln fest.

Das Prüfverfahren gilt in allen CEN-Mitgliedsländern in Übereinstimmung mit dem im jeweiligen Mitgliedstaat geforderten Leistungsniveau.

2 Normative Verweisungen

Nicht anwendbar.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Krater
Oberflächenfehler, bestehend aus einem Verlust an Scherben mit einem mittleren Durchmesser größer als 7 mm auf dem im Einbauzustand sichtbaren Teil des Produkts

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies wird oft durch die Ausdehnung eines Kornes, z. B. aus Kalk oder Pyrit, verursacht.

[QUELLE: EN 1304:2013, 3.5.18.2]

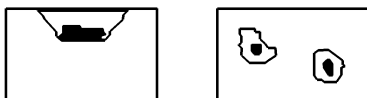


Bild 1 — Beispiel für einen Krater

3.2 Haarriss
Oberflächenriss mit einer Breite von nicht mehr als 0,20 mm



Bild 2 — Beispiel für einen Haarriss

3.3 Anriss
Rissbildung am Rand, die nur wenig in das Scherbeninnere eindringt

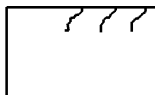


Bild 3 — Beispiel für einen Anriss